

13.01.2016 - 15:05 Uhr

Media Service: Swissmem-Chef verteidigt Iran-Reise des Bundespräsidenten

Zürich (ots) -

Trotz den Spannungen im Nahen Osten verteidigt der Industrieverband Swissmem den Iran-Besuch von Bundespräsident Johann Schneider-Ammann. «Für die Schweizer Industrie sind gute Beziehungen mit Blick auf die sich abzeichnende Öffnung des Landes wichtig», sagt Verbandspräsident Hans Hess im Interview mit der «Handelszeitung». Man vertraue darauf, dass der Bundesrat eine umsichtige und international abgestimmte Aussenpolitik betreibe.

Zwar sei der Handel mit Ländern wie dem Iran und Saudi-Arabien «heikel». Engere Beziehungen könnten jedoch helfen, einen Teil des Schweizer Wertesystems zu verankern. «Ich glaube nicht an die Wirkung von Sanktionen», so Hess. Als Unternehmer habe man Einfluss - etwa auf die Arbeitsbedingungen oder die Einhaltung von Umweltstandards.

Nachdem Saudi-Arabien in den vergangenen Jahrzehnten engere Beziehungen mit dem Westen gepflegt habe, sei es nur fair, wenn der Iran nun mehr Aufmerksamkeit erhalte. «Das Land bietet für Schweizer Firmen längerfristig vielleicht sogar die besseren Perspektiven als Saudi-Arabien.» Für Unternehmen im Öl- und Gasgeschäft gebe es grosses Potenzial, ebenso für die Maschinenindustrie. «Der Iran hat grossen Nachholbedarf in diversen Bereichen und will die Wirtschaft modernisieren. Das bietet vielen Schweizer Firmen Möglichkeiten.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100782668> abgerufen werden.